

Zuchtrindermarkt in St.Donat – erster Lichtblick

Die Zuchtrinderversteigerung am 01. Dezember 2016 in St.Donat war mit 162 aufgetriebenen Tieren zufriedenstellend bestückt. Die Nachfrage war vor allem bei den weiblichen Tieren wieder deutlich besser als auf den letzten Märkten. 35 Tiere haben zwei italienische Handelsfirmen angekauft, was wesentlich zur Steigerung der Preise beitrug und für die Räumung des Marktes wichtig war.

Durch die leicht positive Entwicklung am Milchmarkt in den letzten Monaten war das gute Angebot von Jungkühe deutlich besser nachgefragt und konnte zügig vermarktet werden. Zum Bestpreis von € 2.240,00 wechselte eine sehr elegante Silverstar-Tochter vom Zuchtbetrieb DI Stückler Martin, Prebl den Besitzer (Käufer Mischkounig Karin aus Köttmannsdorf).

Das qualitativ gute Angebot an trächtigen Kalbinnen wurde sehr unterschiedlich vermarktet. Die hochträchtigen Tiere wurden flüssig und zufriedenstellend abgesetzt. Kalbinnen mit Abkalbetermin im Februar oder später fanden nur schwer einen Käufer.

Das Angebot von Kälbern und Jungkalbinnen konnte durch die rege Nachfrage der Aufzuchtbetriebe zügig vermarktet werden. Lediglich Kälber unter 100 kg fanden keinen Käufer.

Von 10 Herdebuchstieren wurden acht um durchschnittlich € 2.768,00 vermarktet. Ein Fleckvieh-Fleisch Stier wechselte um € 2.850,00 den Käufer. Ein sehr korrekter Evergreen-Sohn aus dem Aufzuchtbetrieb Laundl Franz, Fehring wurde zum Spitzenpreis von € 4.200,00 verkauft (Käufer: Pobaschnig Bernd, Kappel/Kr.).

Der nächste Zuchtviehmarkt findet am 09. Jänner 2017 in Greinbach statt.